

Postkarte-to-go



Im weitesten Sinne "kreativ" (malen, basteln, backen, matschen..) bin ich schon mein Leben lang, vor allem auch mit und seit der Geburt meiner Töchter (beide mittlerweile 12 Jahre alt).

Dieser Ausgleich zum Job tut mir gut und daraus entstand vor etwa 2 Jahren die Idee zu versuchen jeden Tag für 10 Minuten etwas "kreatives" zu tun, um meinen Kopf und meine Seele zu "entlasten" (ala Morgenseiten von Cameron) - die ersten losen Blätter, später auch Notizbücher wurden voll.

Daraus entstand dann die Idee .. ich male gerne und ich mag Postkarten sehr gerne, also habe ich das kombiniert. Da bei uns recht viele Spaziergänger entlang gehen und ich es schade finde, wenn die Postkarten die Schränke voll stopfen, sollten die Postkarten "nach draußen", so dass die Spaziergänger die Möglichkeit haben gegen einen kleinen Obolus einfach mal eine Karte an jemanden zu schreiben (in dem Kasten liegen auch Stifte und Briefmarken, der Postkasten ist 50m die Straße runter in Sichtweite).

Auftrieb gab mir im Vorfeld eine Freundin, die spontan sagte, dass sie auch mitmachen würde (auch wenn sich das in der Zwischenzeit leider zerschlagen hat) - und ein Jörg Schmidt, der auf einem Workshop die Idee gut fand, was mich sehr motiviert hat !

Den letzten "Ruck" die Idee wirklich umzusetzen habe ich durch eine Selbstverpflichtung vor Freunden bekommen - ab da war es "öffentlich" und der Kasten sollte bis zum 18.4.17 bei uns an der Straße (Hauswand) hängen - und dort hängt er seit diesem Tag!

Mein Antrieb: Ich würde mich freuen, wenn so dem ein oder anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert wird, weil er/sie unverhofft eine Postkarte schreibt/bekommt. Ich finde wir brauchen einfach öfter und mehr Freude in unseren Leben.

Kathrin Sachsen
www.postkarte-to-go-de.jimdo.com/